

# stv asm

## Lucerne Tonkünstler Fest(ival)

Am 3. und 4. September 2016 laden der STV und Lucerne Festival zum zweiten Mal gemeinsam zum Tonkünstlerfest ein. Für Mitglieder gibt es Freikarten!

Johannes Knapp — Die 116 Jahre lange Tradition des Tonkünstlerfests hat die Bahnen bestimmt, innerhalb derer immer wieder über Zweck und Form dieses alljährlichen Anlasses nachgedacht und bisweilen kontrovers diskutiert worden ist. Auch wenn – oder vielleicht auch: gerade weil – das Tonkünstlerfest stets Gegenstand kritischer Neubewertungen war, ist es nach wie vor eine wichtige Säule unserer Institution. Und

### Kontakt / Contact

11 bis, Avenue du Grammont  
1007 Lausanne  
T 021 614 32 90, F 021 614 32 99  
info@asm-stv.ch

### Präsident / Président

William Blank  
music@williamblank.net

### Geschäftsführer / Directeur

Csaba Kézér  
csaba.kezer@asm-stv.ch

### Redaktion / Rédaction

Verantwortlicher Redaktor /  
Rédacteur responsable:  
Laurent Mettraux  
laurent.mettraux@bluewin.ch

### Redaktionelle Mitarbeit / Collaborateur

Thomas Meyer  
thomas.meyer16@gmail.com

www.asm-stv.ch

### Schweizerischer Tonkünstlerverein STV

### Association Suisse des Musiciens ASM

bei aller Faszination für den roten Faden, der sich von 1900 bis in die Gegenwart fortspinn: Diese Beständigkeit stellt auch eine Schwäche dar, zumindest in jenen Momenten, in denen eingeschlossene Gewohnheiten und der ständige Rekurs auf die Vergangenheit gegenüber einer künstlerisch motivierten Planung die Oberhand gewinnen.

Vor diesem Hintergrund ist es legitim, wenn nicht gar notwendig, neue Modelle zu erproben. Widersprüche lösen sich nur im Vorwärtsgehen auf. Durch die erstmalige Zusammenarbeit mit Lucerne Festival eröffneten sich uns im Jahre 2010 ganz neue Spielräume. Unter dem Motto «(z)eidgenössisCH» hat die Schweizer Neue Musik mit vier üppigen Moderne-Konzerten, zwei Klanginstallationen und einem Sinfoniekonzert eine grosse Plattform erhalten.

An den vielfach attestierten Erfolg von 2010 soll in diesem Jahr angeknüpft werden. Getreu dem Motto, dass Kontinuität mehr mit Veränderung als mit Wiederholung zu tun hat, wird der Fokus diesen Sommer auf ein einziges Projekt gerichtet sein, das man als punktuelle Symbiose zwischen beiden Institutionen, STV und Lucerne Festival, verstehen darf: Ausgewählte Alumni der Lucerne Festival Academy kehren im Sommer nach Luzern zurück, um acht neue Ensemblewerke aus der Taufe zu heben, die aus einem Kompositionswettbewerb des STV hervorgegangen sind. Zudem werden sie mit *la soglia sotto il soglio* ein Klaviertrio von Hans-Jürg Meier zu Gehör bringen, der am 1. Dezember 2015 so unerwartet und viel zu früh von uns gegangen ist.

Den Jurymitgliedern Xavier Dayer (2015 von der GV gewählt), Isabel Mundry und Mark Sattler sei für ihre Ernsthaftigkeit gedankt, mit der sie im vergangenen Herbst rund sechzig eingesandte Dossiers studiert und acht Kandidatinnen und Kandidaten für jeweils einen Kompositionsauftrag ausgewählt haben: Gary Berger, Saskia Blatt, Carlo Ciceri, Antoine Fachard, Stephanie Haensler, Ezko Kikoutchi, Nemanja Radivojevic und Blaise Ubalini. (Sechs von ihnen sind Mitglied im STV.) Die Resultate können Sie am 4.

September in vier Konzerten erleben. Dieser Marathon wird auch Antworten auf die Fragen liefern, was junge Komponistinnen und Komponisten, ganz gleich ob Vereinsmitglieder oder Nicht-Mitglieder, schöpferisch umtreibt und aus welchen Quellen sich ihr kompositorisches Denken nährt. Das lohnt einen Besuch des Tonkünstlerfests ebenso wie die Uraufführung von Michel Roths Musiktheaterstück *Die künstliche Mutter* nach Hermann Burgers gleichnamigem Roman. Ein gewisser Wolfram Schöllkopf, Alter Ego des

### Programm

#### Samstag, 3. September 2016

16.00 Uhr, Lukaskirche  
Preisträgerkonzert des Concours Nicati  
Estelle Costanzo, Harfe  
Sofia Suldina, Violine

#### Heinz Holliger

*Präludium, Arioso und Passacaglia* für Harfe

#### Michael Jarrell

*Offrande* für Harfe

#### Kaija Saariaho

*Fall* für Harfe und Live-Elektronik

#### Helena Winkelman

Neues Werk für Violine und Harfe  
Uraufführung

#### Franco Donatoni

*Argot* für Violine solo

#### Enno Poppe

*Haare* für Violine solo

#### Cyrill Lim

Neues Werk für Violine, Harfe und Live-Elektronik  
(Uraufführung, Auftragswerk der Association du Concours Nicati)

19.30 Uhr, Südpol

#### Michel Roth

*Die künstliche Mutter*. Musiktheater nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Burger (Uraufführung, Auftrag von Lucerne Festival)

#### Ensemble Phoenix Basel

Jürg Henneberger, Dirigent  
Jeannine Hirzel, Sopran  
Anne-May Krüger, Mezzosopran  
Christoph Waltle, Tenor  
Hubert Wild, Bariton  
Chantal LeMoign, Schauspielerin  
Miriam Japp, Schauspielerin  
Nils Torpus, Regie  
Renato Grob, Bühne  
Nic Tillein, Kostüme  
Andy Giger, Licht

#### Sonntag, 4. September 2016

Ensemble der LUCERNE  
FESTIVAL ALUMNI  
Lin Liao, Dirigentin

14.00 Uhr, Luzerner Saal:

Neue Werke\*  
von Ezko Kikoutchi und Antoine Fachard

15.15 Uhr, Luzerner Saal:

Neue Werke\*  
von Carlo Ciceri und Gary Berger

16.30 Uhr, Luzerner Saal:

Neue Werke\* von Stephanie Haensler und Saskia Blatt

18.00 Uhr, Luzerner Saal:

Neue Werke\* von Blaise Ubalini und Nemanja Radivojevic  
Hans-Jürg Meier *la soglia sotto il soglio* für Violine, Violoncello und Klavier

\* Uraufführungen, Auftragswerke des STV

*Stark vergünstigte Karten gibt es für folgendes Konzert:*

*Des entrées à prix fortement réduits sont également proposées pour ce concert :*

19.30 Uhr, KKL Luzern, Konzertsaal

Orchester der LUCERNE  
FESTIVAL ACADEMY  
Alan Gilbert, Dirigent  
Anne-Sophie Mutter, Violine

#### Alban Berg

Konzert für Violine und Orchester  
*Dem Andenken eines Engels*

#### Norbert Moret

*En rêve* für Violine und Kammerorchester

#### Arnold Schönberg

*Pelleas und Melisande* op. 5



Alumni der Lucerne Festival Academy

Foto: Stefan Deuber

Auteurs, begibt sich für einen klinischen Aufenthalt in den Mutterschoss der Schweiz, einen Heilstollen im Gotthard. In sprachlicher Hinsicht durchaus ein Elfenbeinturm, rechnet Burgers Werk satirisch mit der Schweiz ab. Angesichts der bevorstehenden Eröffnung der Gotthard-Basisröhre ist der Stoff brandaktuell...

Des Weiteren findet im Rahmen der diesjährigen Kooperation auch das Nicati-Preisträgerkonzert statt: Estelle Costanzo und Sofiia Suldina stellen hier nicht nur erneut ihr Können unter Beweis, sondern widmen sich spannender Musik für Harfe und Violine, unter anderem Werken von Helena Winkelman, Cyrill Lim, Michael Jarrell und Heinz Holliger.

Wie jedes Jahr erhalten STV-Mitglieder Gratisbillette! Bitte teilen Sie uns per Mail ([info@asm-stv.ch](mailto:info@asm-stv.ch)) oder telefonisch (021 614 32 91) so schnell wie möglich mit – spätestens aber bis 17. Juni! –, welche Veranstaltungen Sie besuchen möchten. Für das Abschlusskonzert der Lucerne Festival Academy am 4. September (Sinfoniekonzert Nr. 21) erhalten Sie stark vergünstigte Tickets, die ebenfalls direkt beim STV zu reservieren sind. Bitte nennen Sie uns auch die gewünschte Preiskategorie: 60 Franken (2. Saalkategorie), 40 Franken (3. Kategorie) oder 25 Franken (5. Kategorie). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen Billette, die Sie zwar reserviert aber nicht abgeholt haben, nachträglich in Rechnung stellen müssen.

## Journées de la création 2016

Pour la seconde fois, l'ASM et le Festival de Lucerne collaboreront pour les Journées de la création. Des concerts gratuits pour les membres de l'ASM!

Laurent Mettraux — L'an passé, l'ASM avait organisé un concours de composition. Sur la soixantaine de dossiers reçus, le jury, composé de Xavier Daye, Isabel Mundry et Mark Sattler avait retenu huit lauréats (dont six membres de notre association): Gary Berger, Saskia Bladt, Carlo Ciceri, Antoine Fachard, Stephanie Haensler, Ezko Kikoutchi, Nemanja Radivojevic et Blaise Ubalini. Chacun a reçu commande d'une œuvre, dont la création sera assurée par les Alumni de l'Académie du Festival de Lucerne. L'ensemble présentera également un hommage à Hans-Jürg Meier, qui nous a quittés bien trop tôt, avec l'interprétation de son trio avec piano *La soglia sotto il soglio*. Dans le cadre de la coopération avec le Concours Nicati, un concert sera donné par deux lauréats du concours 2015, la violoniste

Sofiia Suldina (1er prix) et la harpiste Estelle Costanzo (2e prix). La pièce de théâtre musical *Die künstliche Mutter* (La Mère artificielle) de Michel Roth, d'après le roman éponyme de l'écrivain argovien Hermann Burger, sera également donnée en création.

Comme chaque année, les membres de l'ASM reçoivent des billets gratuits pour ces concerts. Prenez contact avec nous rapidement, au plus tard jusqu'au 17 juin, mais le plus tôt est le mieux, soit par email ([info@asm-stv.ch](mailto:info@asm-stv.ch)), soit par téléphone (021 614 32 91) et communiquez-nous à quel(s) concert(s) vous souhaitez vous rendre. En outre, vous pouvez également obtenir des billets à prix fortement réduits pour le concert final de la Lucerne Festival Academy, le 4 septembre (concert symphonique n.21), directement réservables également auprès de l'ASM. Dans ce dernier cas, il faut également nous annoncer la catégorie de prix désirée (CHF 60.-, 40.- ou 25.-). Pour des raisons évidentes, les personnes qui auraient réservé leurs billets mais sans les retirer recevront la facture correspondante.

## Concours Kiefer Hablitzel 2016

*Cinq premiers prix et cinq deuxièmes prix — tel est le bilan du Prix de musique 2016 du Concours Kiefer Hablitzel.*

ASM — La Fondation Kiefer Hablitzel et la Fondation Göhner soutiennent chaque année de jeunes musiciens en collaboration avec l'Association Suisse des Musiciens. Ce partenariat permet à la Fondation Kiefer Hablitzel d'attribuer annuellement dix prix fixes. Grâce à la Fondation Göhner, le montant des prix a pu être augmenté à un montant maximal de 125 000 francs par année.

Les auditions ont eu lieu entre le 8 et 12 février 2016 dans les locaux de la HKB. 82 jeunes instrumentistes et chanteurs ont été invités à concourir. Dix prix ont été décernés cette année :

### Cinq premiers prix ex aequo de 15 000 francs

Arata Yumi, violon  
Leonor Dill (Prix Collard), piano  
Stefanie Mirwald, accordéon  
Alice Rossi, soprano  
Lisa Wyss, saxophone

### Cinq deuxièmes prix ex aequo de 10 000 francs

Carlota Cáceres, percussion  
Chiara Enderle, violoncelle  
Joachim Müller-Crepon, violoncelle  
Céline Pasche, flûte à bec  
Sara Zazo Romero, saxophone

Nous félicitons chaleureusement les lauréats pour leurs excellentes performances.

Par ailleurs, grâce à l'ASM, la catégorie *compositeur* sera dorénavant à nouveau incluse dans le Concours d'interprétation annuel Kiefer Hablitzel, après quelques années d'éclipse.

## dissonance #133

Le nouveau no. de dissonance (mars 2016) contient les articles suivants : *Die neue Ausgabe der dissonance (März 2016) enthält folgende Artikel:*

**Patrick Frank:** Das Ende der Schweizer Neuen Musik – ein Denkanstoss

**Raphaël Brunner:** Tourner les pages de son vivant — à propos d'un ouvrage nécessaire et sur le caractère achevé d'un siècle

**Roman Brotbeck im Gespräch mit Daniel Ott und Manos Tsangaris:** Eine Vitaminspritze fürs Musiktheater – die Münchener Biennale 2016

Cette année, le concours de composition n'a pas reçu un nombre significatif d'œuvres en compétition. Trois d'entre elles auraient mérité un prix d'étude mais sont encore insuffisamment abouties pour se prévaloir d'un véritable prix de composition. Cependant, nous sommes persuadés que la renommée du concours favorisera à l'avenir une participation accrue de jeunes compositeurs, ce qui nous permettra de décerner un ou plusieurs prix dans cette discipline.

Die Übersetzung ins Deutsche finden Sie auf [www.musikzeitung.ch/stv](http://www.musikzeitung.ch/stv)

### CRÉATIONS MONDIALES URAUFFÜHRUNGEN

**Alfred Felder:** *Jesus von Nazareth, sieben letzte Worte*, 7 Fantasien für Streichquartett

Montag, 4. April 2016, 19.30 Uhr, Zürich, Kirche St. Peter  
Winterthurer Streichquartett

**Cécile Marti:** *Seven Towers*, Siebenteiliger Zyklus für grosse Orchesterbesetzung mit integriertem Chor

Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr, Kongresshaus Biel  
Sinfonie Orchester Biel Solothurn ; Orchester der HKB ; Vokalensemble Ardent ; Patrick Secchiari und Moritz Achermann ; Leitung : Kaspar Zehnder

**Istvàn Zelenka:** *Raumdeutung zwei – eine Einladung*

**Lukas Huber:** neues Werk für Orchester

Sonntag, 24. April 2016, 19.00 Uhr, Basel, Stadtcasino, Musiksaal  
Basel Sinfonietta ; Jonathan Stockhammer, Leitung

**Barbara Balba Weber:** Cage für Manager – Plädoyer für die radikale Erneuerung einer bequemen Tradition

**Benjamin van Biebbert:** Zuhören als künstlerische Praxis – ein Werkstattbericht aus dem Institut für angewandtes Halbwissen

**Bastien Gallet:** Synchronisation vs synchronicité — de la musique animale et de l'inutilité de l'homme, à propos d'une installation de Robin Meier

Berichte/Comptes rendus ; Nachrufe/hommages ; Affaires publiques ; Bücher/Livres/Libri/Books ; CD/DVD